



# Sternschnuppen über Mittag

Vorosterzeit 2020, jeweils von 12.15 bis 12.45 Uhr  
in der Christkatholischen Augustinerkirche (Münzplatz / Bahnhofstrasse)

★ Donnerstag 19. März  
**Michael Meier**, Journalist  
*Olga Mishula, Zimbaly*

★ ★ Donnerstag 26. März  
**Roland Kunz**, Arzt  
*Jean-François Taillard, Horn und Stefan Buri, Fagott*

★ ★ ★ Donnerstag 2. April  
**Yves und François Baer**, Buchautoren  
*Hieronymus Schädler, Flöte und Markus Hochuli, Gitarre*

★ ★ ★ ★ Donnerstag 9. April  
**Musiksternschnuppe «D'amore»**  
*Florian Mohr, Viola d'amore*  
*Vincent Flückiger, Erzlaute*  
*Merit Eichhorn, Trubenorgel*  
*Pfr. Lars Simpson, Texte*

Eine Veranstaltungsreihe der Christkatholischen Kirche Zürich  
[www.christkath-zuerich.ch](http://www.christkath-zuerich.ch)

## Sternschnuppen über Mittag in der Vorosterzeit 2020

Es ist wieder Sternschnuppenzeit! Wir laden Sie herzlich ein, mit uns die folgenden Referenten in der Augustinerkirche zu begrüßen:

- ★ Als einer der profiliertesten Religionsjournalisten vermag **Michael Meier** mit seinen Gedanken und Überlegungen die Leserschaft zu fesseln. Dabei zeichnet sich der studierte Germanist und Psychologe durch seine klare und kritische Haltung aus, bleibt aber immer sachlich, korrekt und unabhängig. 2011 wurde er mit dem Zürcher Journalistenpreis für sein journalistisches Gesamtwerk geehrt. Der römisch-katholische Theologe ist Fachjournalist für Religion, Kirche und Gesellschaft.
- ★ Im Zyklus des Kirchenjahres spielt die Osterzeit eine zentrale Rolle. In jedem menschlichen Leben ist der Tod die unausweichliche Zäsur. Der Altersmediziner **Roland Kunz** ist seit 2017 Chefarzt für Akutgeriatrie am Stadtspital Waid, wo er beim Aufbau des Zentrums für Palliative Care mitgearbeitet hat. Zusätzlich ist er Dozent an der UNI Zürich, an der ETH und diversen Fachhochschulen.
- ★ **Ives** und **François G. Baer** sind die Verfasser des Buches: „Die Zürcher Altstadtkirchen“, eine Stadtgeschichte entlang der Sakralbauten. Mit ihrem Werk lassen sie die Vergangenheit der sieben Altstadtkirchen neu aufleben, schildern die geschichtlichen und gesellschaftlichen Hintergründe und öffnen für alle Interessierten die Türen zu diesen Sakralbauten. 750 Jahre Augustinerkirche sind ein guter Grund, sie im Licht der Sternschnuppen auftreten zu lassen.
- ★ **Musiksternschnuppe „D'amore“**  
★ Mit selten gespielter Musik für Viola d'amore (Florian Mohr) und Basso Continuo (Vincent Flückiger, Erzlaute und Merit Eichhorn, Trubenorgel) sowie spirituellen Texten, gelesen von Pfarrer Lars Simpson, stimmen wir uns auf das bevorstehende Osterfest ein.

Die **Christkatholische Kirche** ist im Kanton Zürich die dritte öffentlich-rechtlich anerkannte Landeskirche. Sie basiert auf Lehre und Tradition der ungeteilten kath. Kirche des 1. Jahrtausends.

Die Beschlüsse des 1. Vatikanischen Konzils 1869/70 (Universalprimat und Unfehlbarkeit des Papstes) betrachteten Theologen und Laien als mit der alten Tradition unvereinbar. Daraufhin wurden sie aus der kath. Kirche ausgeschlossen und vereinten sich in der Christkatholischen Kirche. Diese basiert auf einer demokratischen Verfassung. Eine nationale Synode (Laien und Geistliche) wählt den eigenen Bischof. Sie bestimmt mit dem Bischof über die kirchlichen Ordnungen. Es besteht kein Pflichtzölibat, Frauen und Männer sind gleichgestellt.

1984 wurde das ständige Frauendiakonat eingeführt, und seit 1999 können Frauen auch zum Priester- bzw. Bischofsamt geweiht werden. Die Ausbildung der Geistlichen erfolgt an der Theologischen Fakultät der Universität Bern.

Die Kirchgemeinde Zürich erstreckt sich über den ganzen Kanton und besitzt in der Stadt Zürich (Augustiner-, Elisabethen- und Christuskirche) und in Winterthur (Kapelle St. Michael) eigene Kirchen.

Weitere Informationen: [www.christkath-zuerich.ch](http://www.christkath-zuerich.ch) oder [www.christkatholisch.ch](http://www.christkatholisch.ch)